

# VON DER KONNEKTIVITÄT ZUM (DIGITALEN) UMSATZ

**Projekt:** Data Mining und Wertschöpfung

**Projektlaufzeit:** 1.4.2018–31.3.2022

**Kunde:** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Freistaat Sachsen



## ■ Wie erfolgreich sind Unternehmen beim Weg von der Konnektivität zu Daten und von Daten zum digitalen Umsatz?

Viele Industrieunternehmen haben bereits in die Konnektivität und die Vernetzung ihrer Maschinen und Geräte investiert. So sind viele Daten über Zustand und Nutzung verfügbar – die Grundlage für datenbasierte Services und Software-Applikationen. Diesen Investitionen stehen aktuell jedoch häufig unklare Kosteneinsparungen und nur geringe Umsätze gegenüber (»Digitalisierungsparadox«).

## ■ Wie schaffen Unternehmen eine gute Grundlage für digitalen Umsatz?

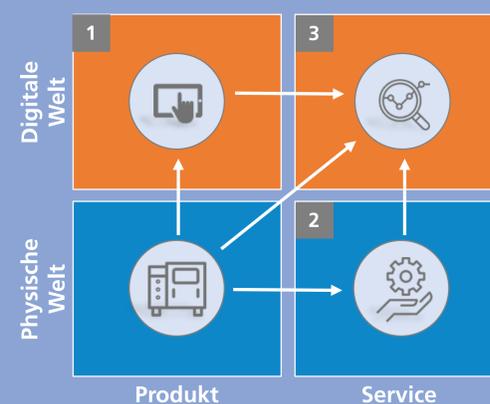
Das digitale Geschäft beginnt beim Wertversprechen und Service für die Kunden, direkt beim Geschäftsmodell. Mit Aufschlüsselung des eigenen Produkt- und Service-Portfolios auf physischer und digitaler Ebene können Unternehmen wichtige Leitfragen beantworten:

- Welche Nutzenbeiträge stehen hinter einzelnen Angeboten?
- Was treibt das digitale Geschäft?
- Wie passen die digitalen Leistungen in das heutige und zukünftige Portfolio?
- Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen den einzelnen Elementen?

## ■ Wie können Unternehmen digitale Angebote erfolgreich kommerzialisieren?

Um das digitale Geschäft auszubauen und das »Digitalisierungsparadox« Schritt für Schritt zu überwinden, hilft die Fokussierung auf folgende Wachstumspfade, bei denen stets der Kundennutzen Ausgangspunkt ist:

1. Eigenständige digitale Lösungen anbieten.
2. Produktkonnektivität nutzen, um Services zu verbessern und zu erweitern.
3. Ein Applikationsgeschäft rund um die über die Konnektivität gewonnenen Daten und die entsprechenden Algorithmen zur Datenanalyse aufbauen:



Ausgangspunkt und Wachstumspfade für Unternehmen auf dem Weg zum (digitalen) Umsatz.  
Quelle: Eigene Darstellung.



**Alexander Arzt**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Digitale Projekteinheit Data Mining und Wertschöpfung  
Fraunhofer IMW  
Neumarkt 9–19  
04109 Leipzig  
Telefon +49 341 231039-274  
alexander.arzt@imw.fraunhofer.de



**Prof. Dr. Heiko Gebauer**  
Projektleiter  
Digitale Projekteinheit Data Mining und Wertschöpfung  
Fraunhofer IMW  
Neumarkt 9–19  
04109 Leipzig  
Telefon +49 341 231039-163  
heiko.gebauer@imw.fraunhofer.de



**Sarah Neuschl**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Digitale Projekteinheit Data Mining und Wertschöpfung  
Fraunhofer IMW  
Neumarkt 9–19  
04109 Leipzig  
Telefon +49 341 231039-272  
sarah.neuschl@imw.fraunhofer.de



**Sonja Ries**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Digitale Projekteinheit Data Mining und Wertschöpfung  
Fraunhofer IMW  
Neumarkt 9–19  
04109 Leipzig  
Telefon +49 341 231039-276  
sonja.ries@imw.fraunhofer.de

**PROJEKTWEBSITE**

[www.data-mining-und-wertschoepfung.de](http://www.data-mining-und-wertschoepfung.de)